

Pressemitteilung

Start-ups im IZB entwickeln innovative Krebsmedikamente und Diagnostic-Tools

Das Innovations- und Gründerzentrum in Martinsried bei München ist die erste Adresse für Unternehmensgründungen im Life Sciences Bereich

Martinsried, 03. Februar 2021 – Jedes Jahr erkranken in Deutschland über 500.000 Menschen neu an Krebs – Tendenz steigend. Über vier Millionen Menschen leben mit der Krankheit. Circa 50 Start-ups sind im Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie auf dem Campus Martinsried ansässig, die im Bereich Life Science forschen. Anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar 2021 präsentiert das IZB fünf erfolgreiche Start-ups, die Krebsmedikamente bzw. -Therapien entwickeln oder Diagnostic-Tools herstellen. So arbeitet die CatalYM GmbH an innovativen Immuntherapieansätzen gegen verschiedene Krebsarten. Die Eisbach Bio GmbH spürt Schwachstellen im molekularen Getriebe genetisch-definierter Tumorzellen auf und entwickelt transformative, zielgerichtete Medikamente. Die adivo GmbH hat sich als Ziel gesetzt, neue therapeutische Lösungen für bisher unterversorgte Krankheiten zu entwickeln und wird für Haustiere artspezifische therapeutische Antikörper generieren. Die Thermosome GmbH nutzt seine Technologieplattform, um durch zielgerichtete Verabreichung die Wirksamkeit von Krebs-Wirkstoffen zu erhöhen. Und last but not least entwickelt die Exosome Diagnostics Liquid Biopsy-Test zur Analyse von Krebserkrankungen. Wir sind stolz auf unsere Spitzenforscher, die die Medikamente der Zukunft entwickeln“, so Dr. Peter Hanns Zobel, Geschäftsführer IZB.

CatalYm: Immuntherapieansätze gegen verschiedene Krebsarten;

Die CatalYm GmbH ist ein innovatives Biotech Unternehmen, das neuartige Immuntherapieansätze gegen verschiedene Krebsarten entwickelt. CatalYm arbeitet von der präklinischen bis zur klinischen Entwicklung an therapeutischen Antikörpern und neuen Wirkmechanismen für zukünftig effektivere Tumorbehandlungen. Der Fokus liegt besonders auf Ansätzen, die in Kombination mit zugelassenen oder in Entwicklung befindlichen Immuncheckpoint Blockern wirken sollen, um den Anteil an Patienten zu erhöhen, der auf Immuntherapien anspricht. Ziel ist es, hierdurch den Krebs wesentlich effektiver zu kontrollieren oder gar zu heilen und dadurch das Leben der Patienten deutlich zu verlängern. CatalYm ist eine Ausgründung aus der Universitätsfrauenklinik in Würzburg. Dr. Manfred Rüdiger ist Geschäftsführer der CatalYm GmbH.

Eisbach Bio: Entwicklung von zielgerichteten Krebsmedikamenten

Eisbach Bio wurde in Januar 2019 als innovatives Spin-off aus dem biomedizinischen Zentrum der LMU gegründet. Eisbach spürt Schwachstellen im molekularen Getriebe genetisch-definierter Tumorzellen auf und entwickelt transformative, zielgerichtete Medikamente. Angetrieben durch die Vielfalt genetischer Fingerabdrücke in Tumorzellen sowie validierter Targets etablieren wir personalisierte Medikamente, die epigenetische Fehlentwicklungen in Tumoren korrigieren und neue Therapieansätze ermöglichen. Dr. Adrian Schomburg ist Geschäftsführer der Eisbach Bio GmbH.

adivo: Entwicklung von Krebsmedikamenten für Tiere

Der Besitz von Haustieren nimmt ständig zu und heutzutage betrachten die Menschen ihre Katze oder ihren Hund als Mitglied der Familie. Da Haustiere länger leben, entwickeln sie ähnliche Alters- und Zivilisationskrankheiten wie Menschen, aber es gibt eine Lücke in der Verfügbarkeit innovativer und spezifischer Behandlungsmethoden für schwere oder chronische Erkrankungen bei Haustieren. adivo hat sich als Ziel gesetzt, neue therapeutische Lösungen für bisher unterversorgte Krankheiten zu entwickeln und wird für Haustiere artspezifische therapeutische Antikörper generieren. Die Selektion der Wirkstoffmoleküle basiert auf einer voll-synthetischen und spezies-spezifischen Antikörperbibliothek. Die Technologieplattform von adivo erlaubt die Identifizierung von Antikörpern mit genau definierten Eigenschaften, sehr guten Entwicklungsmöglichkeiten sowie einem geringen Risiko der Immunogenität. Das Hauptziel ist es, den medizinischen Bedarf von Hunden zu decken, aber die Technologie soll in späteren Stadien an andere Tierarten wie Katzen oder Pferde angepasst werden. Neben der eigenen Medikamentenentwicklung planen wir Kollaborationen mit Pharmapartnern aus dem Veterinärfeld.

Thermosome: Entwicklung einer Targeting-Technologie zur zielgerichteten Verabreichung von Krebsmedikamenten, die direkt am Tumor wirken und dadurch die Wirksamkeit maximieren

Thermosome ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das seine proprietäre Targeting-Plattform zur Medikamentenentwicklung einsetzt und Produkte mit verbessertem therapeutischem Fenster entwickelt. Mittels der TSL Technology können mit Wirkstoff beladene Nanocarrier hergestellt werden, die nach intravenöser Gabe ihren Inhalt durch Einwirkung von milder Wärme (40-42°C) lokal freisetzen. Hierdurch können bis zu 15-fach höhere lokale Wirkstoffkonzentrationen erreicht werden. Die lokale Erwärmung erfolgt mittels klinisch etablierter Medizintechnikgeräte, die bspw. fokussierte Mikrowellen oder Ultraschall verwenden. Thermosome's Technologie ist besonders zur Behandlung lokaler Erkrankungen wie lokal-fortgeschrittene solide Tumore geeignet. Auf Basis der abgeschlossenen Präklinik soll Thermosome's Leadkandidat zukünftig in einer onkologischen Indikation klinisch getestet werden.

Exosome Diagnostics: Entwicklung von Liquid Biopsy-Test zur Analyse von Krebserkrankungen

Die Exosome Diagnostics GmbH entwickelt und kommerzialisiert molekulardiagnostische Tests basierend auf Bioflüssigkeiten wie Blut, Urin und Cerebrospinalflüssigkeit. Die Firma bietet ihre proprietäre Technologie auch als Serviceleistung für biopharmazeutische Unternehmen an, um Biomarker in exosomaler RNA, zellfreier DNA und Proteinen zu identifizieren und zu validieren – ohne dabei Gewebeproben zu benötigen. Der auf einer simplen Urinprobe basierende ExoDx™ Prostate „EPI“ Test wird seit 2019 in den amerikanischen NCCN Leitlinien für Erst- Biopsie empfohlen und wird ab Anfang dieses Jahres auch in Europa als CE-IVD erhältlich sein. Exosome Diagnostics führt hierzu zwei klinische Labore in Waltham (USA) und im IZB/Martinsried (DE) und wurde 2018 von der Firma Bio-Techne erworben. Dr. Mikkel Noerholm ist Head of European Operations von Exosome Diagnostics.

Hintergrundinfos Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie (IZB) in Martinsried bei München

Die Fördergesellschaft IZB mbH, im Jahre 1995 gegründet, ist die Betreibergesellschaft der Innovations- und Gründerzentren für Biotechnologie in Planegg-Martinsried und Freising-Weihenstephan und hat sich zu einem führenden Biotechnologiezentrum entwickelt. Auf 26.000 m² sind derzeit über 50 Biotechunternehmen mit über 700 Mitarbeitern angesiedelt. Hier wird an der Entwicklung von Medikamenten gegen schwerste Erkrankungen, wie etwa

Krebs, Alzheimer und diversen Autoimmunerkrankungen gearbeitet. Im IZB Freising-Weihenstephan befassen sich Wissenschaftler mit Entwicklungen im Bereich Life Science. Ein wesentliches Kriterium für den Erfolg der IZBs ist die räumliche Nähe zur Spitzenforschung auf dem Campus Martinsried/Großhadern. Auch die neuen Infrastrukturmaßnahmen wie der Faculty Club G2B (Gateway to Biotech), die IZB Residence CAMPUS AT HOME, die Chemieschule Elhardt, die zwei Kindergärten Bio Kids und Bio Kids² sowie die beiden Restaurants SEVEN AND MORE und Café Freshmaker sind Standortfaktoren, die von den Unternehmensgründern sehr geschätzt werden. Erfolgreiche Unternehmen, die aus dem IZB hervorgegangen sind, sind zum Beispiel die Medigene AG, die MorphoSys AG, die Micromet GmbH (heute Amgen AG), Octopharma GmbH, Corimmun (heute Janssen-Cilag), die Rigontec GmbH (heute MSD), die ibidi GmbH, die Coriolis GmbH und die Immunic Therapeutics. Mehr Infos unter www.izb-online.de

Pressekontakt sowie Bildmaterialanfragen:

Susanne Simon, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie (IZB)
Am Klopferspitz 19, D-82152 Planegg-Martinsried
Tel.: +49 (0)89/55 279 48-17, E-Mail: simon@izb-online.de
Website: www.izb-online.de